

Neuigkeiten Frauenheilkunde



Frauenarztpraxis K. Galiläer
SRH Poliklinik GmbH
MVZ Greiz-Neustadt

Behandlung mit natürlichen Hormonen möglich

In den Wechseljahren sorgt der Rückgang der Hormonproduktion (besonders von Östrogen und Progesteron) in den Eierstöcken bei vielen Frauen für Turbulenzen im Organismus. Nicht nur die typischen Wechseljahresbeschwerden wie Hitzewallungen und Schweißausbrüche beeinträchtigen das Wohlbefinden.

Auch Gefühlsschwankungen bis hin zu depressiven Verstimmungen, Schlafstörungen und z. B. das Nachlassen der Leistungsfähigkeit machen sich bemerkbar.

Die nachlassende Hormonproduktion bewirkt eine allgemeine Beschleunigung des Alterungsprozesses:

Hautalterung, Knochenveränderungen bis hin zur Osteoporose, Gelenkschmerzen, Gefäßalterung, Veränderungen im Stoffwechsel können die Folge sein.

Es ist bekannt, dass bei Frauen die Erkrankungshäufigkeit von z. B. Bluthochdruck, Schlaganfall und Diabetes im Zusammenhang mit hormonellen Veränderungen in der Lebensmitte deutlich zunimmt.

Dabei steigt allgemein die Lebenserwartung und gerade in dieser Lebensphase haben Sie sich etwas Schönes vorgenommen, wollen Reisen, Hobbys verwirklichen, etwas Neues lernen oder einfach nur für die Familie da sein.

Deshalb stellen sich viele Frauen in den "besten" Jahren die Frage:

- Was kann ich tun, um meine Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu steigern?
- Wie erhalte ich meine Gesundheit, meine Merkfähigkeit?
- Welche Chancen bieten sich mir zur Vorbeugung, auch wenn in der Familie Krebserkrankungen, Diabetes, Herz-Kreislauf-erkrankungen oder auch neurologische Erkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose oder Demenz bekannt sind?

Therapie mittels naturidentischen Hormonen

Eine gute Behandlungsmethode ist die Gabe von naturidentischen Östrogen und Progesteron.

Die Quelle hierfür ist das Diosgenin der Yamswurzel. Die Molekülstruktur der so gewonnenen Hormone ist chemisch haargenau identisch zu den körpereigenen Hormonen.

Außerdem werden die naturidentischen Hormone nicht in Standarddosierungen verabreicht. Bei der Rimkus Methode (welche wir hier modifiziert anwenden) wird die Hormondosis nach aktuellen Laborwerten berechnet. Eine sehr schonende Verarbeitung der Ausgangssubstanz sorgt für die rasche und zuverlässige Aufnahme schon sehr niedriger Dosierungen.

Wir verweisen Sie auch auf unsere Sprechstunde für Ganzheitliche Frauenheilkunde und Präventionsmedizin.

Wir freuen uns, wenn Sie einen Termin zu einem Beratungsgespräch vereinbaren.

Ihr Team der Frauenarztpraxis

Anmeldungen bitte über Schwester Isabell Schöndorfer